



Arbeitsmarktprogramm 2015 – Anlage 2

Überblick – Förderangebote für SGB II Leistungsberechtigte

Hinter den im Textteil des Arbeitsmarktprogramms vorgestellten Förderangeboten des Jobcenters für die verschiedenen Zielgruppen stehen folgende für das Jahr 2015 geplante Maßnahmen:

Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder-volumen 2015
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	Alle Leistungen, die zur Anbahnung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erforderlich sind (Bewerbungskosten; Fahrtkosten, Unterstützung im Berufsanerkennungsverfahren bei Migranten/-innen, usw.)	Unverzüglich bei entsprechendem individuellen Bedarf	50.000 €
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung			
Maßnahme Intensive Betreuung mit Anwesenheitspflicht IBA	Vermittlungsmaßnahme mit flexiblen Präsenztagen bei ständiger Anwesenheitspflicht. Ziel ist die Intensität der Betreuung aufrecht zu erhalten und durch festgelegte Strukturen der Aktivierung und Unterstützung der Teilnehmer die Arbeitsaufnahme zu erreichen	3-8 Wochen, max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; individuell wöchentlicher Beginn; 80 Teilnehmer/-innen	62.000 € „Alt“-geschäft ¹ bis 08/15; Verlängerung bis 08/16 vorgesehen, zusätzlich 90.000 € davon 10.000 € in 2015 kostenwirksam
Profiling-Unterstützendes-Coaching-Training (Punct)	Aktivierung und Coaching mit Aufarbeitung von Vermittlungshemmnissen mit Potential- und Ressourcenanalyse zur Ermittlung von Kompetenzen, Einstellungen und Interessen	5 Monate, 6 Unterrichtsstunden täglich, 3 Monate Vermittlungcoaching 6 Unterrichtsstunden wöchentlich, zwei Durchläufe a 25 Teilnehmer/-innen	bis zu 122.000 €
Interessenbekundung für ESF-Bundes- und Landesprogramme			
ESF Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt mit anschließendem intensiv coaching in der Nachbetreuung	Start vss.2. Quartal 2015, Projektdauer 3 Jahre; mind. 50 Teilnehmer	Finanzierung aus ESF und Bundeshaushaltsmitteln
ESF Landesprogramm „Bedarfsgemeinschafts-coaching“ (Aktion 10)	Coaching zur Verbesserung der Eingliederungschancen und/oder Eintritt in Qualifizierung, Aus- oder	Start vss. 2. Quartal 2015, ca 40 Teilnehmer (+/- 30 %);	Finanzierung aus ESF-Landesmitteln;

¹ Mit „Alt“-geschäft ist eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme gemeint, die bereits in den Vorjahren eingekauft und/oder begonnen wurde, aber aufgrund des Maßnahmenzeitraumes noch zu (zwingenden) Ausgaben im Jahr 2015 führt. Insoweit bestehen weder für Verwaltung noch Stadtrat Handlungsspielräume.



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2015
	Weiterbildung, Arbeitsuche und Integration in den 1. Arbeitsmarkt	mind. 12 bis max. 24 Monate	Kofinanzierung aus Verwaltungsbudget
Förderung der beruflichen Weiterbildung			
Gruppenmaßnahme Metallhelfer	Zur Qualifizierung und bei weitergehenden Eignung Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik	März – Oktober 2015 10 Teilnehmer/-Innen	ca. 50.000 €
Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Zerspanungstechnik	Facharbeiter mit IHK Abschluss	18 Monate Vollzeit, Start Oktober 15, 8 Teilnehmer	Ca. 120.000 € davon 16.000 € in 2015 kostenwirksam
Laufende Gruppen-Umschulungen (Teile-zurichter in TZ; Fachkraft für Metalltechnik – Zerspanungstechnik)		Unterschiedliche TN-Anzahl und Dauern	190.000 € „Altgeschäft“
individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete Qualifizierung im Einzelfall	z.B. Staplerprofi, Alten- und Pflegehelfer, Betreuungskräfte, SAP Lerncenter, Schweißausbildungen, FS C/CE, Verkauf, DATEV, Lexware, CATIA V5, IT-Schulungen, Bürokauffrau	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme;	bis zu 30.000 €
Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit			
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	120.000 €
Einstiegsgeld	Für Leistungsberechtigte bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, wenn es zur Eingliederung erforderlich ist	Förderung nur im Einzelfall	5.000 €
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	Gründungsbegleitendes Coaching und/oder Darlehen und Zuschüsse für die Beschaffung von betriebsnotwendigen Sachgütern	Förderung nur im Einzelfall	1.000 €
Förderangebote für junge Menschen (U 25)			
Berufseinstiegsbegleitung	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Ausbildung	Beginn: in der Regel mit Besuch der Vorabgangsklasse, Ende: circa ein halbes Jahr nach Ausbildungsbeginn	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Lernförderung für Schüler/innen	Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zur Erreichung des Klassenziels	Fächer, Umfang und Dauer nach individuellem, von der	Förderung aus Bildungs- und Teilhabemit-



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2015
		Lehrkraft bescheinigtem Bedarf	teln der Stadt Ingolstadt
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Vorbereitung auf Nachholung eines Hauptschulabschlusses	im Rahmen von Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) möglich	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze („Fit for Work 2015“)	Förderung erhalten Ausbildungsbetriebe; konkrete Konditionen werden idR erst zur Jahresmitte bekannt gegeben	bisher häufig einmalige Zuschüsse für Ausbildungsbetriebe	Förderung erfolgt durch den Freistaat Bayern
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Ausbildungsvorbereitendes Praktikum im Ausbildungsbetrieb	6 bis max. 12 Monate	50.000 €
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	„Lernförderung“ für Jugendliche in dualer Berufsausbildung / Einstiegsqualifizierung	Individuell für die Dauer des besonderen Unterstützungsbedarfs	15.000 € „Altgeschäft“ ² bis 08/15; Verlängerung bis 08/17 vorgesehen, zusätzlich 56.000 € davon 7.000 € in 2015 kostenwirksam
„Plan B“ für junge Menschen	für arbeitsmarktferne leistungsbe-rechtigte Jugendliche/junge Erwachsene; aufsuchende, zunächst niedrigschwellige Kontakthanbahnung;	6-12 Monate; 20 Teilnehmerplätze	107.000 € „Altgeschäft“ bis 10/15; Fortsetzung geplant von 11/15 – 10/16 130.000 € davon in 2015 kostenwirksam 20.000 €
Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (QuIK-Service)	Diese Maßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit vielfältigen Problemlagen die für eine berufliche Qualifizierung – auch über ehrenamtliche/freiwillige Beschäftigung - motiviert und	Im Regelfall 6 Monate mit Verlängerungsoption im Einzelfall; 12 Teilnehmerplätze;	30.000 € bis 04/15 „Altgeschäft“; Fortsetzung geplant bis 04/16 84.000 €

² Mit „Altgeschäft“ ist eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme gemeint, die bereits in den Vorjahren eingekauft und/oder begonnen wurde, aber aufgrund des Maßnahmenzeitraumes noch zu (zwingenden) Ausgaben im Jahr 2015 führt. Insoweit bestehen weder für Verwaltung noch Stadtrat Handlungsspielräume.



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2015
	stabilisiert werden sollen. Ein Übergang in weitergehende Qualifizierungsangebote oder Beschäftigung wird angestrebt.		davon 2015 aus- gabewirksam 50.000 €
Maßnahme Intensive Betreuung mit Anwesenheitspflicht IBA für Jugendliche / junge Erwachsene	Aktivierung relativ arbeits- und ausbildungsmarktnaher jugendlicher Leistungsberechtigter;	8 Wochen, inkl. max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; 15 Teilnehmerplätze für U25;	s. IBA Erwachsene
Förderangebote für Ältere			
Individuelle Förderung der beruflichen Weiterbildung für Ältere	z.B. Betreuungsfachkraft Demenz, Altenpflegehelfer, Schweißer FK f. med. Kodierung, CAD	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme	Sonderförder- mittel 50plus 30.000 €
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von älteren Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	Sonderförder- mittel 50plus 225.000 €
Jobwerkstatt	Arbeitsmarktrecherche; Erstellung und Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen; Telefontraining	12 mal je 2 Wochen in TZ, Förderplätze: 144	Honorarkraft Geplante Fördermittel bis zu 12.000€ Im Finanzierungs modell „B“
Gesundheitsförderung- Jobwerkstatt	Ernährungsberatung (Theorie) und Selbstverteidigung (Praxis)	1 mal pro Quartal je 4 Wochen (Mo +Fr TZ vorm.) Förderplätze: 48	Honorarkraft Geplante Fördermittel bis zu 3.000 € im Finanzierungs modell „B“
Gesundheitsförderung- Jobwerkstatt	Stressfaktor „Arbeitslosigkeit“, Gesund und günstig einkaufen, Kochen mit geringem Haushaltsbudget	6 Durchgänge a 2 Wochen in TZ; Förderplätze: 72	Honorarkraft Geplante Fördermittel bis zu 5.000€ im Finanzierungs modell „C“



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder-volumen 2015
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung § 16 Abs. 1 SGB II iVm § 46 SGB III Maßnahmen	Aktivierungsmaßnahmen mit zusätzlichen Anteilen Gesundheitsförderung und Energieberatung - BOA	Drei Durchgänge per anno; insg. rund 15 Förderplätze in 2015 B-Modell	Sonderfördermittel 50plus 50.000 € im Finanzierungsmodell „B“
	Aktivierungsmaßnahme für Ältere mit multiplen Vermittlungshemmnissen incl. psycho-sozialem Coaching	6 Monate mit zweitägiger, wöchentlichen TZ-Präsenz; 12 Förderplätze C-Modell	Sonderfördermittel 50plus 45.000 € im Finanzierungsmodell „C“
	Aktivierungsmaßnahme für Ältere mit Migrationshintergrund; Förderung der interkulturellen Kompetenz; berufsbezogener Sprachunterricht	3 Durchgänge a 6 Wochen in TZ; 36 Förderplätze im B-Modell 12 Förderplätze im C-Modell (homogene Frauengruppe)	
„Nordic-Walking“	Aktivierungsmaßnahme zur Förderung der körperlichen Fitness/ Gesundheitsbewusstsein	Durchführung nach Bedarf; geplante TN: 24 (sowohl B, als auch C)	Sonderfördermittel 50plus (Projektmitarbeiter)
„Live-Kinetic“	Aktivierungsmaßnahme zur mentalen und kognitiven Fitness	Durchführung nach Bedarf; geplante TN: 24 (B+C)	Sonderfördermittel 50plus 750.-€ im Finanzierungsmodell „B“; Sonderfördermittel 50plus 750.-€ im Modell „C“
Förderangebote für Migranten/innen			
Integrationskurse	Kombinierter allgemeiner Sprach- und Orientierungskurs; Kursziel: Erreichen des Sprachniveaus B1 und grundlegende Kenntnisse	645 bzw. in Spezialkursen 945 Unterrichtsstunden in VZ oder TZ; jew. Beginn legt Kursträger fest	Förd.durch d. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Berufsbezogene Sprachkurse	Verbindung aus (berufsbezogenem) Deutschunterricht, beruflicher Qualifizierung und Praktikum (Vss.: absolvierter Integrationskurs oder vergleichbare Sprachkenntnisse)	6 Monate VZ / 12 Monate TZ; Beginntermine legt Träger fest	ESF-Förderung durch das BAMF



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2015
Gruppenmaßnahme berufliche Integration und Qualifizierung	Migranten/ -innen mit Berufserfahrung oder abgeschlossener Berufsausbildung, intensiv coaching mit dem Ziel einer dauerhaften, nachhaltigen Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt	17 Wochen Vollzeit, Praktikum maximal 6 Wochen, Start Mai 2015, 15 Teilnehmer/-innen	27.000 €
„Ausbildung-/Arbeitsaktivierung im Sozialraum“ (Kooperation mit in arbeit GmbH)	Kombination aus aufsuchenden Aktivitäten im Sozialraum und Angebote in Kompetenzzentrum (Beratung, Coaching, Qualifizierung, Arbeitserprobung)	durch in-arbeit GmbH beantragte Projektlaufzeit: 01.05.2015 – 30.04.2019; TN im Alter von 18-35 Jahren	90 % Finanzierung aus ESF-Bundesmitteln, 10 % Eigenanteil in-arbeit GmbH
Förderangebote für Frauen			
Queen – Qualifizierung: erstklassig,effizient,nachhaltig!	Berufliche Grundqualifizierung Hauswirtschaft/Pflege für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Frauen !)	11 Monate; 26 Teilnehmerinnen bis 04/15	ESF Landesmittel Bayern
Förderangebote für Alleinerziehende			
TANDEM – Coaching von Alleinerziehenden	Coaching zur Verbesserung der Eingliederungschancen und/oder Eintritt in Qualifizierung, Aus- oder Weiterbildung, Arbeitsuche und Integration in den 1. Arbeitsmarkt	Projektlaufzeit 09/13 bis 03/15; 52 Teilnehmerinnen	ESF Landesmittel Bayern; Kofinanzierung aus Verwaltungsbudget
Queen – Qualifizierung: erstklassig, effizient, nachhaltig !	Berufliche Grundqualifizierung Hauswirtschaft/Pflege für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Frauen !)	11 Monate; 26 Teilnehmerinnen	s. Queen für Frauen; ESF Landesmittel Bayern
Förderangebote für Menschen mit Behinderung			
IFD-Integrationsfachdienst	Vermittlungsunterstützung und Betreuung von (schwer-)behinderten Menschen	Zuweisungsdauer 6 Monate, Verlängerung möglich; bis zu 10 Teilnehmer/-innen;	20.000 €
Eingliederungszuschüsse für Menschen mit Behinderung an Arbeitgeber	Erhöhte Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitssuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	Höhe und Dauer nach individuellem Bedarf	In Eingliederungszuschüssen enthalten
Maßnahmekosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Umfang der Maßnahmen nach Eingliederungsvorschlag der Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Ingolstadt	Dauer nach individuellem Bedarf	20.000 € Altgeschäft 30.000 € für Neugeschäft 2015



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2015
Beschäftigung schaffende Maßnahmen			
Förderung von Arbeitsgelegenheiten (AGH; sog. „1€-Jobs“)	Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren,	Im Regelfall 6 Monate; bis zu 80 Teilnehmerplätze mtl.	110.000 €, davon Altgeschäft 83.000 €
Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für Langzeitleistungsbezieher mit mehreren Vermittlungshemmnissen und Ersatz Zuverdienst	bis zu 24 Monate; max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (bis 75%)	15.000 €
Kommunale Eingliederungsleistungen			
Kinderbetreuung	Vollständige Übernahme der individuell erforderlichen Kinderbetreuungskosten	Dauer nach individuellem Bedarf	300.000 € (im Gesamtansatz von 610.000 € enthalten)
Schuldnerberatung (Caritas/Diakonie)	Allgemeine Schuldnerberatung	Dauer nach individuellem Bedarf	60.000 € (im Gesamtansatz von 610.000 € enthalten)
Psychosoziale Beratung	Insbesondere Projekt „AMPEL“ für SGB II und SGB XII-Leistungsempf.	Dauer nach individuellem Bedarf	Haushalt Amt für Soziales
Suchtberatung	insbesondere Angebote des Gesundheitsamtes	Dauer nach individuellem Bedarf	Im Haushalt GesundheitsA